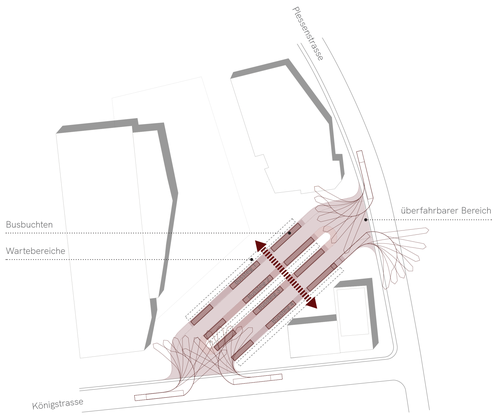

Zonierung und Dimensionierung ZOB
Die Haltesteige der Busse werden fließend mit kontrastreicher Kante in den Platzbelag integriert. Der Belag entspricht den Anforderungen barrierefreier Gestaltung. Sinnvolle Leitlinien aus taktilen Elementen werden z.B. an Übergängen eingebaut. Die Busfahr- und halteflächen werden in Betonpflaster ausgeführt und können farblich an die angrenzenden Steinfarben angeglichen werden. Die Hauptfahrbahnflächen werden in Beton hergestellt.

Ausstattung
Insgesamt wird mit zusätzlicher Ausstattung im Hinblick auf Unterhalt und Vandalismus sowie Kriminalprävention zurückhaltend umgegangen. Sitzangebote werden möglichst in bauliche Elemente (Sitzaufkantungen) integriert. Hier bieten neue Groß-Bänke auf den Plätzen sowie mittig in den Fußgängerzonen ein hohes Verweilangebot. Abfalleimer und Fahrradbügel werden in kleinen Gruppen an den Zugängen angeboten. Wo notwendig werden Poller angeordnet um die Zufahrt auf die Platzfläche zu regulieren. Unterhalt und Pflege stehen durch die Einfachheit und Robustheit im angemessenen Verhältnis. Für optische und akustische Effekte, sowie Abkühlung an heißen Sommertagen sorgen Wasserspiele. Eine einheitliche Ausstattungsfamilie kann zu einer stärkeren Identität in der Innenstadt beitragen.

Beleuchtung
Die schnellen Wegebeziehungen der umlaufenden Ränder und die Vorfahrtbereiche werden mit niedrigen Mastleuchten ausgeleuchtet. An den Straßen werden die Leuchten fahrbahnbegleitend als Mastleuchte verortet. Alle Hauptwegebeziehungen und Fahrbahnflächen werden normgerecht und sicher ausgeleuchtet. Punktuell kann inszenierende Beleuchtung zum Einsatz kommen. Im weiteren folgt die Lichtintensität und Farbgebung dem übergeordneten Lichtkonzept.

Oberflächengestaltung | Materialitäten
In allen fußläufigen Bereichen und in den Platzflächen kommen regional typische Klinker-Beläge in unterschiedlichen Formaten und Verlegeverbänden zum Einsatz um den historischen Bezug im Zentrum zu stärken. Ebene Oberflächen und kleine Fugen erhöhen den Laufkomfort. Begrenzende Einfassungen und Sitzaufkantungen werden analog aus farbabgestimmtem Beton- oder Naturstein-Material gefertigt. Unterhalb der Bäume wird der Belag in wassergebundener Decke und Kies farbgleich und offen ausgeführt. Fahrbahnbereiche werden wo möglich und zulässig mit farbabgestimmten Betonpflasterbelägen in optischer Annäherung an die Klinkerbeläge ausgebildet. Die Fahrflächen des ZOB werden in Ortbeton ausgeführt, der farblich gut angepasst werden kann.

Lageplan Parkhausquartier mit ZOB **1:250**